



Deutscher Beitrag: „Goethe!“ (Philipp Stölzl, 2010)

Der Film "Goethe!", den das Goethe-Institut als Eröffnungsfilm des diesjährigen CineEuropa-Festivals zeigt, erzählt die Entstehungsgeschichte eines der berühmtesten Romane der deutschen Literatur, "Die Leiden des jungen Werther". Der Film erzählt zwar eine fikionalisierte Version der Ereignisse, basiert aber dennoch auf Tatsachen. Hier ein kurzer Überblick über die realen Hintergründe des Films - die Biografie von Johann Wolfgang von Goethe.

Johann Wolfgang von Goethe

Johann Wolfgang von Goethe war einer der bedeutendsten Schriftsteller der Weltgeschichte und forschte außerdem erfolgreich auf naturwissenschaftlichen Gebieten.

Aus einem wohlhabenden Elternhaus stammend hatte der junge Goethe (*1749 in Frankfurt am Main) schon früh Zugang zu Kultur und Literatur und genoss eine umfangreiche Ausbildung. Während seines Jurastudiums in Leipzig und Straßburg besuchte er auch regelmäßig Philosophie- und Naturwissenschaftsvorlesungen.

Mit seinem Roman „Die Leiden des jungen Werther“ (1774), der aus einer unglücklichen Liebe heraus entstand, wurde Goethe in ganz Europa berühmt. In diesem hochemotionalen Werk verarbeitete er seine unerwiderte Liebe zu Charlotte Buff. Der Held des Romans, Werther, begeht Selbstmord, nachdem seine Liebe zu der mit einem anderen Mann verlobten Lotte unerfüllt bleibt. „Die Leiden des jungen Werther“ gilt als das Gründungsdokument des Sturm und Drang und macht Goethe damit zu einem seiner wichtigsten Vertreter.

Der Sturm und Drang, eine gefühlsbetonte Strömung der Literatur in der Epoche der Aufklärung, wendet sich gegen Autorität und Tradition. Die Fantasie soll entfesselt werden. Der Sturm und Drang ist Ausdruck des jugendlichen Aufbegehrens jener Zeit.

Auch später beeinflussten Liebesbeziehungen, vor allem das Verhältnis zu der verheirateten Charlotte von Stein, immer wieder sein künstlerisches Schaffen.

Auf seiner Italienreise wandte sich Goethe den Idealen der Antike zu, was sich auch in seinen nachfolgenden Werken wie z.B. „Iphigenie auf Tauris“, widerspiegelt. Zusammen mit seinem Freund Friedrich Schiller gilt er als Begründer der Weimarer Klassik, die eine Rückbesinnung auf die klassische Antike darstellt.

Sein Hauptwerk „Faust 1 und 2“, an dem er den Großteil seines Lebens gearbeitet hatte, konnte er noch kurz vor seinem Tod vollenden.

1832 starb Goethe im Alter von 82 Jahren in Weimar und wurde dort neben Friedrich Schiller begraben.

Quellenangaben:

<http://www.literaturwelt.com/autoren/goethe.html>

<http://www.weimar-tourist.de/johann-wolfgang-von-goethe.html>

<http://frankfurt-interaktiv.de/frankfurt/kultur/goethe/goethe.html>

<http://www.johann-wolfgang-goethe.de/>